

# Dlauhy in Überform

**Leichtathletik** | ULC Mödling Athletin Anja Dlauhy krönte sich zur dreifachen U18-Landesmeisterin. Doppeltes „Triple“ für Mödling.

Von Alexander Wastl

Mit jeweils zwölf Gold- und Silbermedaillen sowie zehn „Bronzenen“ war der ULC Riverside Mödling bei den NÖ-Landesmeisterschaften der Allgemeinen Klasse und U18 wieder in bestechender Form.

Heraus stach dabei Anja Dlauhy, die schon seit Wochen in Top-Form agiert und auch diesmal abräumte: Gold im Hoch (1,60 Meter) und Weitsprung (5,06) sowie mit Leonie Bisanz, Pauline Leger und Maxima Krause in der 4x100 Meter Staffel. Dazu kamen noch zwei Silbermedaillen über 100 und 200 Meter Hürden. Staffelkollegin Pauline Leger verpasste über 400 Meter indes nur knapp den Vereinsrekord, Gold war ihr in 65,57 Sekunden aber dennoch nicht zu nehmen. Außerdem freute sich der ULC über ein doppeltes „Triple“: Julia Millonig holte sich über 800 Meter (AK) den Sieg vor Fiona Schmid und Stephanie Schrotter. Auch



Leonie Springer (mitte) qualifizierte sich mit der ÖLV Staffel (Lena Pressler, Katharina Mahlfleisch, Magdalena Lindner und Antonia Kaiser) für die U20-EM. Foto: privat

im Hochsprung der U18, wo Dlauhy siegte, bestand das Podest nur aus Mödliner Athletinnen: Die Zwillinge Leticia (2.) und Mireille Scherr landeten auf den Stockerlplätzen dahinter. Auch die männliche Jugend hatte allen Grund zum Jubeln: Markus Grau sprintete über 100 und 200 Meter zu Gold, Tobias Lugstein war über 400 Meter der Schnellste. Auch die Staffel über 4x100 Meter in der Aufstellung Chinomnso Nnamdi, Grau,

Lugstein und Daniel Muster war nicht zu schlagen und gewann in 45,14 Sekunden den Titel.

Die letzte Goldmedaille der U18 holte sich Nnamdi im Weitsprung. Eine Erfolgsmeldung gab es auch von der ÖLV-U20-Staffel: Antonia Kaiser, Magdalena Lindner, Katharina Mahlfleisch und ULC-Athletin Springer schafften in 45,94 Sekunden (4x100 Meter) auf Anhieb das erforderliche Limit für die U20-Europameisterschaft.



Anja Dlauhy beim „Goldsprung“ über 5,06 Meter Weite. Foto: privat

# Auf Matura folgte nächste Prüfung

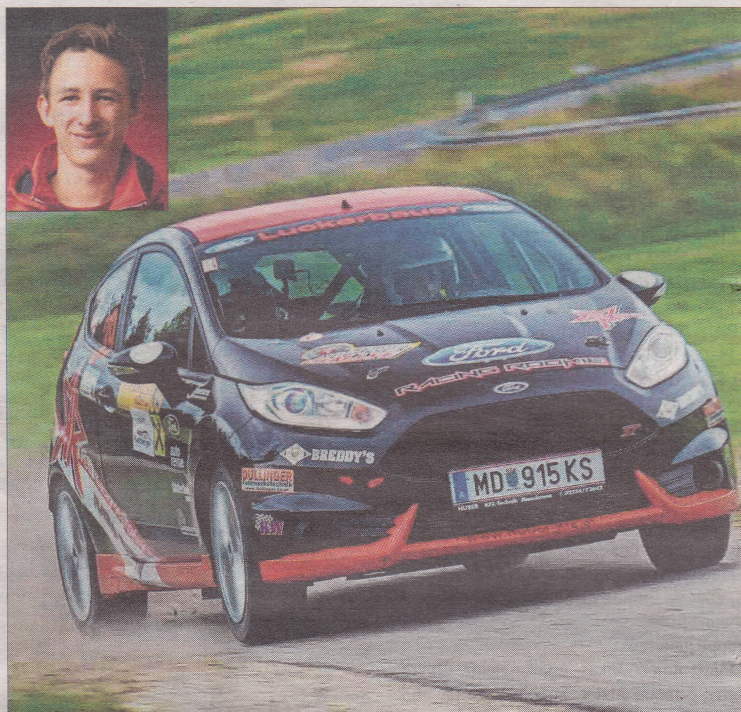
**Motorsport** | Erfolgreicher erster Rallye-Einsatz für das Racing Team von Luca Pröghhof im Mühlviertel.

Von Alexander Wastl

Viel dazugelernt hat Luca Pröghhof nicht nur während seiner Schulzeit an der HTL Mödling, die er zuletzt erfolgreich mit der Matura beendete, sondern auch bei seinem ersten Rallye-Einsatz.

Bei der Mühlsteinrallye feierten der junge Rennpilot und sein Team ihre Feuertaufe. Für alle Beteiligten war es fast zur Gänze Neuland, lediglich Pröghhof selbst war als Mechaniker schon bei der einen oder anderen Rallye vor Ort. Der Beginn war naturgemäß nervös, die

Steigerung umso beeindruckender. Platz 55 nach der ersten Sonderprüfung, 20 Sekunden Steigerung und Platz 41 im Klassement nach Sonderprüfung zwei und am Ende der 32. Rang unter 65 Teams: Pröghhof und sein Team hinterließen eine erste Duftmarke. „Das gesamte Team leistete hervorragende Arbeit. Lediglich bei der Versorgung mit Essen und Trinken gibt es noch Luft nach oben“, lächelte Pröghhof. Bei dem Staatsmeisterschaftslauf in Weiz will der junge Sittendorfer wieder aufzeigen.



Talentprobe abgeliefert. Luca Pröghhof setzte sich mit seinem Ford Fiesta im Mühlviertel in Szene. Fotos: Daniel Fessler